



Karen Evers M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2250
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

„Vis-à-vis“ – Konzert des Karlsruher Busch Kollegiums Werke von Adolf Busch, Max Reger und Robert Schumann

Zu einem Konzert mit Werken der Komponisten Adolf Busch (1891-1952), Max Reger (1873-1916) und Robert Schumann (1810-1856) laden die Badische Landesbibliothek und das Busch Kollegium Karlsruhe am Donnerstag, dem 21. April 2016, um 19.00 Uhr ein. Bettina Beigelbeck (Klarinette), Petar Hristov (Oboe und Englisch Horn), Christian Kemper (Oboe) sowie Manfred Kratzer (Klavier) stellen dem Publikum an diesem Abend ein symmetrisch anmutendes Programm mit Kanons der drei Musiker vor.

Die Kunst des Kanons, eine sehr ursprüngliche musikalische Disziplin, ist im Schaffen Max Regers in vielfacher Ausformung erlebbar und war für ihn wichtiger Aspekt des musikalischen Handwerks. Auch Adolf Busch sowie Robert Schumann pflegten diese Disziplin. Um dieses Zentrum stehen sich zwei Klarinettensonaten gegenüber: Max Regers fis-Moll-Sonate op. 49 Nr. 2 (1900) sowie Adolf Buschs tonartlich verwandte A-Dur-Sonate op. 54 (1939/41). Den Programmrahmen bilden wiederum zwei Trios: Das sechssätziges Divertimento op. 62b für Klarinette, Oboe und Englischhorn sowie Regers Serenade 141a. Reger bezeichnete diese als „absolut klare einfache Musik“, womit wiederum der Bezug zum Kanon hergestellt ist. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Jürgen Schaarwächter.

Seit seiner Gründung im Jahr 2012 erkundet das Busch Kollegium Karlsruhe die vielfältige Kammermusik von Adolf Busch und in jüngerer Zeit auch die seines großen Vorbildes Max Reger. Die viel beachtete zweite CD des Busch Kollegiums erschien im letzten Jahr und wird anlässlich des Konzerts in der Badischen Landesbibliothek der Öffentlichkeit präsentiert. Unterstützt wird das Konzert durch das Kulturbüro des Kulturamts der Stadt Karlsruhe sowie die Landesbank.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Busch Kollegium Karlsruhe

Donnerstag, 21. April 2016, 19.00 Uhr
Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

1.888 Zeichen